



# SONNE, TODESFALLE FÜR IHREN HUND

Wie Sie einen Hitzschlag vermeiden, erkennen und erste Hilfe leisten

Holger Möller

Die warmen und sonnigen Tage lassen uns aufleben. Spazieren gehen, skaten, Rad fahren und andere Aktivitäten machen jetzt erst richtig Spaß. Der Hund als Begleiter wird sich über das mehr an Bewegung freuen.

Aber, die steigenden Temperaturen können für Ihren Vierbeiner auch zur (tödlichen) Gefahr werden! Noch immer sterben Jahr für Jahr Hunde unnötig durch Hitzschlag. Dieses Schicksal können Sie Ihrem Freund durch einige, wenige vorbeugende Maßnahmen und im Falle eines Falles durch richtige erste Hilfe ersparen.

## VORBEUGEN IST BESSER, ALS HEILEN

Ist es uns Menschen zu warm, schwitzen wir am ganzen Körper. Hunde können dieses nicht. Sie schwitzen nur an den Pfoten. Die wirkungsvolle Regelung der Körpertemperatur geschieht durch Hecheln. Bei hohen Temperaturen, die wir Menschen noch ertragen können, reicht das aber nicht mehr aus, ein Hitzschlag droht.

Deshalb ist es wichtig, dass Sie Ihren Hund in der warmen Jahreszeit nicht in stickigen und

schlecht belüfteten Räumen lassen oder durch Spiel und Sport überfordern.

In der Regel können Hunde gut mit der warmen Jahreszeit umgehen. Sie suchen sich ein schattiges Plätzchen, bewegen sich weniger oder lieben es, sich im Keller auf die kalten Fliesen zu legen. Manche Hunde mögen es sogar von Herrchen oder Frauchen mit dem Gartenschlauch nass gespritzt zu werden.

Bitte respektieren Sie das Bedürfnis Ihres Hundes nach Ruhe und Kälte. Auch in den kühleren Abendstunden bietet sich sicher noch die Gelegenheit für eine Radtour, Joggen oder ähnliches.



Durch Hecheln senkt der Hund seine Körpertemperatur



Ein Parkplatz im Schatten bietet keinen Schutz - Die Sonne wandert

Immer noch unterschätzt wird das Auto als Gefahrenquelle. Scheint die Sonne auf den Pkw, können schnell Temperaturen von über 60°C im Inneren entstehen. Unter diesen Umständen hat der Hund keine Chance, für ausreichende Abkühlung zu sorgen. Bitte lassen Sie Ihren Hund auch nicht für nur „fünf Minuten“ im Auto. Schnell dauert es länger, weil Sie noch einen Bekannten getroffen haben, die Schlange an der Kasse länger ist, als erwartet oder Sie „schnell“ noch etwas anderes erledigen müssen.

Es reicht nicht aus, die Fenster des Autos einen Spalt zu öffnen. Auch ein Parkplatz im Schatten bietet keine Sicherheit. Schließlich wandert die

Für alle, die mehr über erste Hilfe für Hunde erfahren wollen



An einem roten Faden führt Sie der Autor auf leichtverständliche Weise durch das Thema erste Hilfe für Hunde.

Sie erfahren, wie Sie Notfälle verhindern und Ihrem Schützling im Ernstfall zur Seite stehen können bis der Tierarzt hilft.

Der praktische Aufbau macht den **Notfallpatient** gleichzeitig zur informativen Lektüre und zum Ratgeber im Notfall.

Holger Möller  
Notfallpatient Hund  
ISBN: 3-935363-34-6  
12,80 €

Sonne. So kann ein Auto, das auf einem schattigen Parkplatz stand, nach einer Weile der prallen Sonne ausgesetzt sein.

### WAS PASSIERT BEI EINEM HITZSCHLAG?

Kommt Ihr Hund in die missliche Lage, seine Körpertemperatur nicht mehr ausreichend regeln zu können, wird sie über die normalen 38-39°C ansteigen (je kleiner der Hund, desto höher ist seine normale Körpertemperatur).

Es kann sogar der kritische Wert von 42°C überschritten werden. Bei dieser Temperatur werden Eiweiße, die „Bausteine“ des Körpers zerstört.

Mit steigender Körpertemperatur dehnt sich das Gehirn aus. Da der Schädelknochen nicht nachgibt, wird mit zunehmender Ausdehnung Druck auf das Gehirn ausgeübt. Es kommt zu Funktionsstörungen.

### SO ERKENNEN SIE EINEN HITZSCHLAG

- starkes Hecheln
- schneller Puls
- erhöhte Körpertemperatur
- zunehmende Mattheit  
(der Hund kann später nicht mehr aufstehen)
- blasse oder bläuliche Schleimhäute  
(z.B. Lefzen, Zahnfleisch, Zunge)
- Benommenheit und Taumeln
- Schock
- Bewusstlosigkeit

Bitte beachten Sie, dass die aufgeführten Merkmale nicht alle auftreten müssen. Erste Anzeichen sollten für Sie schon ein Warnsignal sein.

### SO LEISTEN SIE ERSTE HILFE

- für gute Belüftung sorgen  
(Fenster und Türen öffnen, Hund aus dem Auto bzw. Raum holen)
- nach Möglichkeit das Tier in den Schatten bringen
- Wasser anbieten
- für Ruhe sorgen
- vorsichtig und langsam mit feuchten Tüchern oder Wasser abkühlen. Fangen Sie an den Pfoten an und arbeiten Sie sich langsam zum Rumpf und Kopf vor
- Tierarzt aufsuchen  
(bitte unbedingt vorher anrufen)

### DIESE FEHLER MÜSSEN SIE VERMEIDEN

- fahren Sie nicht im heißen Auto zum Tierarzt  
(vorher gut lüften)
- kühlen Sie Ihren Hund auf keinen Fall plötzlich ab (z.B. Eimer kaltes Wasser über ihn gießen oder unter Wasser tauchen)
- flößen Sie dem Hund nicht gewaltsam Wasser ein

*Alles Gute für Ihren Hund*

### ÜBER DEN AUTOR

Holger Möller bildet Hundetrainer, Rettungs- und Polizeihundeführer in erster Hilfe für Hunde aus. Darüber hinaus bietet er Seminare für private Hundehalter an.

Er verfasst Fachartikel und ist der Autor des Buches „Notfallpatient Hund - Erste Hilfe für Hunde“.

Möllers Arbeit ist durch die Medien bekannt und hat international Aufmerksamkeit geweckt.

Weitere Informationen und Möglichkeiten, mit dem Autor in Kontakt zu treten, finden Sie im Internet: [www.Hunde-Hunde.de](http://www.Hunde-Hunde.de)



Bei einem Hitzschlag droht Bewusstlosigkeit

*Mit freundlichen Grüßen überreicht von:*